

Liebe Studierende,

wir freuen uns, dass Sie Interesse daran haben, in diesem Jahr einen Schülerakademie-Kurs zu leiten. Aufgrund der Corona-Pandemie ist dieses Mal leider alles anders: die Schülerakademie kann nicht in Präsenz stattfinden. Dennoch möchten wir den Schülerinnen und Schülern weiterhin die Möglichkeit geben, ihr Interesse an Mathematik auszuleben. Deshalb haben wir uns entschieden, in diesem Jahr Online-Kurse anzubieten. Damit Sie sich einen Eindruck davon machen können, wie ein solcher Online-Kurs gestaltet werden kann, finden Sie im Folgenden eine kurze Erläuterung unserer Vorstellungen.

Die Kurse sollten weiterhin in einem zweiwöchigen Rhythmus nachmittags zwischen 16 und 18 Uhr stattfinden. Diese Treffen sollten als Webex-Videokonferenzen abgehalten werden, die jedoch insbesondere mit den jüngeren Schülerinnen und Schülern kürzer als 90 Minuten sein sollten bzw. längere Arbeitsphasen beinhalten sollten, bei denen sie nicht vor dem Bildschirm sitzen müssen. Zusätzlich bekommen die Teilnehmenden Aufgaben und/oder Material (z.B. Arbeitsbögen und Bastelmaterialien) per Post und/oder Mail zugeschickt, an denen sie arbeiten sollen. Auf der nächsten Seite finden Sie eine grobe Idee, wie ein solches Treffen zum Thema Pentominos aufgebaut sein könnte.

Außerdem könnten Sie so etwas wie ein „Rätsel der Woche“ oder geheime Briefe einführen, die von den Schülerinnen und Schülern gelöst bzw. entschlüsselt werden müssen. Dabei können Sie gerne Preise vergeben, wobei Sie nicht nur die besten Leistungen, sondern beispielsweise auch eine regelmäßige Teilnahme honorieren können. Wenn Sie Materialien per Post schicken und die Schülerinnen und Schüler das Rätsel dann direkt bearbeiten können, fällt es ihnen vielleicht auch leichter, die restlichen Inhalte des Pakets noch verpackt zu lassen.

Insgesamt bietet uns das Internet viele interessante Formate und Programme, die Sie für die Gestaltung der Schülerakademie nutzen können. So gibt es beispielsweise Programme wie Kahoot oder Socrative, bei denen Sie Quizze gestalten können, die die Schülerinnen und Schüler machen können und auch bei Moodle lassen sich Tests kreieren. Außerdem gibt es sogenannte Etherpads, bei denen mehrere Nutzer gleichzeitig an einem Dokument arbeiten können. Ein solches Etherpad ist beispielsweise auch bei Moodle integriert. Wenn Sie mit Moodle arbeiten möchten, können wir für Ihren Kurs einen Moodle-Kurs anlegen.

Was Ihre technische Ausstattung angeht, werden wir selbstverständlich dafür sorgen, dass Sie in der Lage sind, einen Schülerakademie-Kurs vernünftig zu leiten. Wenn Sie kein Mikrofon oder keine Kamera haben, werden wir Ihnen Geräte zur Verfügung stellen, die Sie ausleihen können.

Wenn Sie weitere Fragen haben oder Anregungen suchen, können Sie sich gerne jederzeit an uns wenden.

Pentominos

Im Vorfeld bekommen die Schülerinnen und Schüler ein Paket mit einem Umschlag, in dem die 12 Pentominos enthalten sind. Diesen dürfen sie vorher noch nicht öffnen! Außerdem bekommen sie Arbeitsblätter. In dem Kurs versuchen Sie gemeinsam mit den Kindern alle zwölf Pentominos zu finden. Da wahrscheinlich nicht alle Kinder eine Kamera haben, können Sie die Kinder ihr gefundenes Pentomino beschreiben lassen und es aufmalen, so dass alle das vor Augen haben. Wenn Sie alle Pentominos gefunden haben, können die Kinder den Umschlag öffnen. Dann können Sie gemeinsam bei einer einfachen Figur überlegen, wie sie mit zwei oder drei Pentominos ausgelegt werden kann und ggf. unterschiedliche Möglichkeiten finden. Als Aufgabe für die Kinder alleine im Anschluss an das Webex-Meeting sind in dem Paket Arbeitsblätter, wo die Kinder beispielsweise komplexere Figuren auslegen oder sich selbst Figuren ausdenken sollen. Sie könnten sich dann auch von jedem Kind per Mail ein Foto von seiner/ihrer Lieblingsfigur schicken lassen und die dann beim nächsten Treffen zeigen.